

Pressemitteilung

vom 21.02.2020

Endspurt bei Wettbewerben um Unternehmerin und Gründerin des Jahres

Noch bis zum 28. Februar sind Bewerbungen um die Auszeichnungen möglich

Potsdam. In einer Woche endet die Bewerbungsfrist im Wettbewerb zur Unternehmerin und Existenzgründerin des Landes Brandenburg 2020: Noch bis zum 28. Februar können Bewerbungen eingereicht werden. Die Bewerbungsunterlagen sind im Internet auf der Website www.ugt-brandenburg.de eingestellt. Der vom Arbeitsministerium alle zwei Jahre ausgelobte Wettbewerb steht dieses Mal unter dem Motto „Wirtschaft wird weiblich!“

Arbeitsminister **Jörg Steinbach** hat Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen aufgerufen, sich jetzt noch zu bewerben: „Rund ein Drittel der brandenburgischen Unternehmen werden von Frauen geführt. Und jede einzelne Unternehmerin, die mit ihrem Betrieb erfolgreich am Markt ist, stärkt die Wirtschaftskraft unseres Landes. Mit der Auszeichnung der Unternehmerin und der Existenzgründerin des Jahres würdigen wir den Mut und das Engagement dieser Frauen. Der Wettbewerb trägt dazu bei, das Wirtschaftspotenzial der märkischen Unternehmerinnen und Gründerinnen sichtbar zu machen sowie ihre Leistungsfähigkeit und Innovationsstärke zu dokumentieren. Zudem wollen wir weitere Frauen zum Schritt in die Selbstständigkeit ermutigen.“

Bereits zum neunten Mal verleiht das Arbeitsministerium den Preis „Unternehmerin des Landes Brandenburg“. Er ist mit drei Preisgeldern in Höhe von 3.000, 1.500 und 1.000 Euro dotiert. Bewerben können sich Unternehmerinnen, die mindestens 25 Prozent der Geschäftsanteile halten und die Geschäftsführungsfunktion innehaben, Kleinstunternehmerinnen, Freiberuflerinnen und Solo-Unternehmerinnen, die ihren Geschäftssitz im Land Brandenburg haben. Zudem wird zum dritten Mal der Preis „Existenzgründerin des Landes Brandenburg“ vergeben, der mit 1.500 Euro dotiert ist. Hier können sich Existenzgründerinnen bewerben, die ihr Unternehmen ab dem 29. November 2017 gegründet oder ein bestehendes Unternehmen übernommen haben. Bürgerinnen und Bürger können zudem Unternehmerinnen oder Existenzgründerinnen für einen Preis vorschlagen. Die Preise werden am 14. Mai beim 12. Unternehmerinnen- und Gründerinnentages (UGT) in der Schinkelhalle in Potsdam verliehen. Schirmherr ist Ministerpräsident Dietmar Woidke. Der UGT wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg finanziert.